

Verordnung über Grenzwerte für den Nikotingehalt von Tabakersatzstoffen¹⁾

Gemäß § 10a Absatz 2 des Gesetzes über Tabakerzeugnisse usw., vgl. Konsolidierungsgesetz Nr. 1161 vom 4. November 2024 in der durch das Gesetz Nr. 1669 geänderten vom 30. Dezember 2024, wird Folgendes festgelegt:

Kapitel 1

Begriffsbestimmungen

§ 1. Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet *Nikotinbeutel* einen Tabakersatz zur oralen Anwendung, der in Portionsbeuteln oder porösen Beuteln enthalten ist.

Kapitel 2

Grenzwerte für den Nikotingehalt

§ 2. Die Grenzwerte für den Nikotingehalt in Tabakersatzstoffen lauten wie folgt: Nikotinbeutel dürfen maximal 9,0 mg Nikotin pro Beutel enthalten.

Kapitel 3

Inkrafttreten

§ 3. Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2025 in Kraft.

Ministerium für Inneres und Gesundheit, den 4. März 2025

Sophie Løhde

/ Anna. D Madsen

¹ Ein Entwurf dieser Verordnung wurde gemäß der Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (kodifizierter Text) notifiziert.